

Jahresbericht des Präsidenten

zuhanden der RCB GV vom 07.03.2015

Liebe Gäste, liebe Vereinsmitglieder,

Ich begrüsse euch recht herzlich zur 35. GV. Der Versuch die GV zusammen mit dem Jahresessen zu machen kam letztes Jahr nicht schlecht an und wir beschlossen daher, es dieses Jahr wieder gleich zu machen. Da das Essen etwas zu wünschen übrig liess, suchten wir uns nun ein etwas besseres Restaurant aus.

Ja, was macht die IV. Bis heute wurde das neue System noch nicht umgesetzt. Daher läuft alles noch beim Alten. Was wir/ihr allgemein spürt, sind die Sparübungen der IV. Auch bei der SUVA spüren wir, dass sie das System der IV übernehmen und so auch strenger geworden sind.

Die SPV hatte uns in der letzten Präsidentensitzung gezeigt, dass Nottwil einen grösseren Umbau und Erweiterungsbau vor sich hat und sich so auf den neusten Stand bringen will. Die Bestrebungen, für die älteren RollifahrerInnen geeignete Pflegeplätze zu generieren, ist die SPV auch stark am suchen. Vorschläge sind willkommen. Zum Jahresschluss wurde der neue Leistungsvertrag mit dem BSV abgeschlossen. Dieser verlangt von uns als Club zusätzliche Dokumente. Auf einer Seite mehr und auf der anderen Seite weniger Arbeit, d.h. unter dem Strich bleibt es etwa gleich.

Der RCB-Vorstand traf sich zu 5 Vorstandssitzungen und es war ein ruhiges, abwechslungsreiches Vereinsjahr. Sandra und Trix haben sich nahtlos in den Vorstand eingearbeitet und wir hatten eine gute Stimmung. Durch die beiden Damen ist der Frauenanteil im Vorstand heftig gestiegen. Unser Kassier ist immer auf Achse und weiss nie ob er bei all seinen Terminen an der Vorstandssitzung teilnehmen kann oder nicht. Doch zu unserem Glück war er immer anwesend. Unsere Sportchefin Carla hatte wieder viel zu tun; erst die Gründung der E-Hockey-Mannschaft, dann dachte man, die Jugendgruppe muss Ende Jahr mangels TeilnehmerInnen aufgelöst werden, doch zum guten Glück, es geht nun doch weiter und seit dem Dezember gibt es neu die Sektion Badminton. Also ein bewegtes Jahr. Ich möchte es nicht unterlassen allen im Vorstand ein herzliches Dankeschön auszusprechen.

An der BS-Sport-Champions-Ehrung wurden vom RCB Silvio Keller, Michi Fässler, Karin Suter und Antonio Miranda de Pires geehrt. Ich konnte den Anlass erstmals Live geniessen und war natürlich als Präsident sehr stolz auf unsere Sportler. Unser Curling-Team gewann im Frühling das Turnier in St.Gallen und im Herbst das in Wetzikon. An der Badminton-SM gewann Karin Sutter Gold im Einzel und Gold im Doppel, zusammen mit Christian Hamböck. Er gewann im Einzel Silber. Die Basketballer hatten im September ihr Turnier in der Pfaffenholzhalle und es war rund um ein riesen Erfolg. In der Jugendgruppe war bei den Leiterinnen ein kommen und gehen und trotzdem funktioniert die Gruppe tadellos. Im Tennis wird seit dem Herbst nur noch auf zwei Plätzen trainiert. Herzliche Gratulation, allen Sportlerinnen und Sportler, einfach super, macht weiter so.

Das erste Kultur und Freizeit Jahr für Sandra und Trix begann mit dem Jassturnier im Rest. zur alten Post in Oberwil. Es nahmen 16 KandidatInnen teil und am Schluss durfte meine Wenigkeit den Siegerpokal entgegen nehmen. Das anschliessende Nachtessen rundete den gelungenen Anlass ab. Beim Spargelessen in Bad-Bellingen nahmen 23 Personen teil. Die Führung durch den Botanischen Garten der Universität Basel war sehr spannend und das grillieren in der G80 fand bei heissen Temperaturen statt. Die Weindegustation in Aesch musste leider wegen eines Wasserschadens abgesagt werden. Ebenso abgesagt werden musste der Buurebrunch, dieser jedoch mangels Teilnehmern. Dafür war das Karpfenessen im Elsass ein grosser Erfolg. Die Anwesenden staunten nicht schlecht, was da für Fische aufgetischt wurden. Mit über 30 Anwesenden war der Fondue- und Racletteplausch auf dem Eigenhof in Therwil ein gewaltiger, schöner und gemütlicher Anlass. Damit ging das erste K+F-Jahr von Sandra und Trix zu Ende und ich darf sagen, es war ein abwechslungsreiches, interessantes und spannendes Jahr. ♥-lichen Dank euch beiden.

Unsere Mutationsliste zeigt leider die Tendenz, dass die Passivmitgliederzahl stetig sinkt. Roland und ich wollen daher am 27.06.2015 alle RCB-Mitglieder, zusammen mit dem 7.-Geburtstag des Reha-Huus, zu einem Grillplausch einladen. Das Ganze ist als Dankeschön gegenüber den Mitgliedern gedacht, die sich im Verlaufe der letzten Vereinsjahre für den RCB einsetzten und so zum guten Gelingen des Vereins beitrugen.

Mit lieben Grüssen und den besten Vorsätzen für ein erfolgreiches Jahr 2015, Euer Präsi

Stefan Pfiffner, Basel, 7.03.2015